

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 34 (1916)
Heft: 151

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 30. Juni
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 30 juin
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
auch bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 151

Redaktion et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister.
— Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote.
— Konsulate. — Poststückverkehr Italien-Schweiz.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre du commerce.
— Bilan d'une compagnie d'assurance. — Décrets français levant la prohibition sur les
alcools, liqueurs et voitures automobiles et modifiant les droits d'entrée sur ces mar-
chandises. — Protection des marques de fabrique au Mexique. — Consulate. — Service
des colis postaux Italie-Suisse. — Servizio dei colli postali Italia-Svizzera. — Nomen-
clature des marchandises qui, figurant sur la liste de la S. S. S., pourront être intro-
duites, selon un régime simplifié, d'Italie en Suisse via Domodossola par colis postaux
de 5 kilos au maximum.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die beiden Inhaberoobligationen der Thurgauischen Kantonalbank
Nrn. 91567/68, verzinslich zu 4½ %, von Fr. 5000, datiert den 4. April
1906, ohne Coupons und Talon, sind verloren gegangen. Es wird eine
Frist von drei Jahren, gerechnet von der 3. Publikation im Schweiz.
Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher die allfälligen Inhaber der
Titel gehalten sind, ihre Rechte an denselben bei der unterfertigten
Amtsstelle anzumelden, ansonst die Obligationen kraftlos erklärt werden.

Kreuzlingen, den 28. Juni 1916.

(W 249^a)

Gerichtskanzlei Weinfelden:

Dr. Hans Heitz.

Es wird als nichtig und kraftlos erklärt:
Lebensversicherungspolice Nr. 77848 der Basler Lebensversicherungs-
Gesellschaft in Basel, d. d. 6. Februar 1901, von Fr. 5000, auf Arthur
Leuenberg, Sattlermeister in Burg (Aargau), lautend. (W 252)
Aarau, den 24. Juni 1916.

Der Gerichtspräsident: Dr. Aug. Ernst.

Der Gerichtsschreiber: W. Blum.

Selon prononcé du 26 juin 1916, le président du tribunal civil du
district de Vevey a prononcé l'annulation de la police d'assurance n^o D
(30) 2218, de fr. 10,000, contractée par Auguste Mounoud, cafetier, domici-
lié à Territet, auprès de la Société «Patria» Anciennement Caisse de
Prévoyance Suisse.

Donné pour une publication dans la Feuille officielle suisse du
commerce. (W 251)

Vevey, le 28 juin 1916.

Le greffier du tribunal: J. Vuillémot, notaire.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„ALLIANZ“, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin

An Stelle des bisherigen erwähnt die Gesellschaft Rechtsdomizil für
den Kanton Tessin bei Herrn Giovanni Piatti in Locarno. (D 30)
Bern, den 27. Juni 1916.

Die Generalvollmächtigten für die Schweiz:

P. Koenig & Grimmer.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1916. 23. Juni. Unter der Firma Sack- & Rohprodukten A. G. (Société
du Sac & de Matières brutes S.-A.) gründet sich mit Sitz in Bern eine
Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist Handel mit Säcken
und deren Rohmaterialien, Fabrikation von Säcken, Handel mit Roh-
produkten, sowie Verwertung derselben, Beteiligung an und Kauf von
gleichen oder ähnlichen Geschäften. Die Gesellschaftsstatuten sind am
26. Juni 1916 festgestellt worden. Die Zeitdauer der Gesellschaft ist un-
bestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 400,000, eingeteilt in 800
auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500, welche alle voll ein-
bezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch
Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet
diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welchen
die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht. Ebenso
steht ihm das Recht zu, aus seiner Mitte einen oder mehrere Delegierte
zu bestellen und ihm, resp. ihnen alle ihn gutdünkenden Vollmachten
und Funktionen des Verwaltungsrates selbständig zu übertragen. Die
Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt gegenwärtig aus der Dele-
gierte des Verwaltungsrates, Albert Bindschedler, von Winterthur, in
Bern. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche
Unterschrift einzeln. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an
Fritz Ruffi, von Burgdorf, und Bertold Zihler, von Mäusensee (Kt. Luzern),
beide in Bern. Geschäftslokal: Schauplatzgasse Nr. 11 in Bern.

Handel mit landw. Bedarfsartikeln. — 28. Juni. Der
Inhaber der Firma C. Bachofner in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 342
vom 15. Dezember 1898, Seite 1423) hat den Betrieb der Wirtschaft auf-
gegeben und seinen Wohnsitz nach Bern verlegt, Speichergasse 3.

Milchhandel. — 28. Juni. Die Firma Joh. Oesch, Milchhändler
in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. Mai 1906, Seite 893), ist in-
folge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen
über an die Firma «Fritz Oesch».

Inhaber der Firma Fritz Oesch in Bümpliz ist Fritz Oesch, von Ober-
langenegg bei Thun, wohnhaft in Bümpliz. Die Firma übernimmt Aktiven
und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Oesch». Milchhandel.

28. Juni. Der im Handelsregister von Bern eingetragene Verein
Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz, mit Sitz in Bern (S. H. A. B.
Nr. 196 vom 5. August 1908, Seite 1394), hat neu gewählt: Prof. Dr.
Ernst Bovet, von Arnex s. Orbe, Universitätsprofessor in Zürich, als Ob-
mann; Dr. Gerhard Boerlin, von Basel und von Bubendorf, Appella-
tionsgerichtspräsident in Basel, als Vorstandsmitglied und Schreiber des
Vorstandes.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 28. juin. La maison Constant Houriet-Gindrat,
fabrication d'horlogerie, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. des 5 sep-
tembre 1885, n^o 90, page 581, et 2 février 1914, n^o 26, page 173), est
radiée ensuite de cessation de commerce. La procuration conférée à
William Houriet est dès lors éteinte.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Tuch-, Kolonial- und Spezereiwaren. — 28. Juni. Die
Firma M. Gurtner-Schenk, Nachfolger von Oskar Gurtner, Tuch-, Kolonial-
und Spezereiwaren (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1907, Seite 1050),
in Wimmis, ist infolge Abtretung des Geschäftes und Verzehs des In-
habers erloschen.

Tuch-, Kolonial- und Spezereiwaren. — 28. Juni.
Inhaber der Firma A. Vaucher in Wimmis ist Henri Vaucher-Voirol, von
Fleuriot, in Wimmis. Tuch-, Kolonialwaren- und Spezereihandlung; an
der Hauptstrasse im Dorfe Wimmis.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

Handelsmüllerei. — 1916. 27. Juni. Aus der Kollektivgesell-
schaft Mollet & Cie., Handelsmüllerei, mit Sitz in Gossliwil (S. H.
A. B. Nr. 318 vom 28. Dezember 1911, Seite 2138), ist der eine Teil-
haber, Ferdinand Mollet, Müller in Gossliwil, infolge Todes ausgeschieden.
An dessen Stelle tritt in die Kollektivgesellschaft als Teilhaberin ein:
Witwe Lina Mollet, geb. Hofstetter, von und in Gossliwil.

Bureau Stadt Solothurn

27. Juni. Aus der Verwaltung der Aktiengesellschaft Gesellschaft des
Aare- und Emmentals in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 169 vom 17. Juli
1914, und dortige Verweisungen), sind ausgeschieden, und es ist damit
ihre Kollektivunterschrift je zu zweien erloschen: Bernhard Salomon,
Professor, und Fr. Engelmann, Direktor, beide in Frankfurt a. M.; Dr.
W. Rathenau in Berlin, G. Zander, Direktor, und D. Gauchat, Vize-
direktor, diese beiden in Zürich. Ferner ist erloschen die Kollektivunter-
schrift des Dr. Max Studer, Nationalrates in Solothurn, als Mitgliedes der
Verwaltung und die Einzelunterschrift des Otto Hänggi als Prokuristen.
An deren Stelle zeichnen kollektiv je zu zweien: Dr. Fritz Bühlmann in
Grosshöchstetten, als Präsident des Verwaltungsrates; Eduard Will,
Oberst-Korpskommandant in Bern, als Vizepräsident und Delegierter des
Verwaltungsrates; Dr. Ernst Moll in Bern, als Direktor der Gesellschaft;
Otto Hänggi in Bellach, als kaufmännischer Oberbeamter, und Paul Keller
in Wangen a. A., zurzeit in Spiez, als technischer Betriebsleiter; die
letzten beiden per procura.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1916. 27. Juni. Die Konsumgenossenschaft Ormalingen in Ormalingen
(S. H. A. B. Nr. 385 vom 14. Dezember 1899, Seite 1550) hat in ihrer
Generalversammlung vom 28. April 1916 an Stelle des zurückgetretenen
Eduard Bussinger-Rieder zum Präsidenten gewählt: Jakob May und an
Stelle des letztern zum Vizepräsidenten: Johannes Bussinger-Forster, beide
von und in Ormalingen. Der Präsident ist befugt, neben dem Buchführer
einzeln für die Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

Müllerei, Landwirtschaft, etc. — 27. Juni. Inhaber der
Firma H. Thommen, Müller in Gelterkinden ist Hermann Thommen, von
und in Gelterkinden. Müllerei, Landwirtschaft, Getreide- und Mehlhand-
lung mi-gros und en gros.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

1916. 24. juin. La société coopérative Laiterie du Prévert-Miroir, à
Villette (F. o. s. du c. du 19 mai 1910, n^o 129, page 898), a, dans son
assemblée du 13 février 1916, composé son comité de: Henri Porchet,
président; Ernest Cuénoud, secrétaire; Victor Noverraz, caissier; Charles
Duboux et Louis Porta, membres; tous rière Villette.

24. juin. Dans son assemblée du 11 janvier 1916, la Société de
Fromagerie de Mollie-Margot, société coopérative, à Savigny (F. o. s.
du c. du 25 mai 1908, n^o 133, page 950), a composé son comité de:
Jules Diserens, président; Constant Delessert, secrétaire-caissier; Paul
Delessert, Emile Parisod, Abram Lavanchy, membres; tous domiciliés à
Mollie-Margot rière Savigny.

Café; épicerie, mercerie, boulangerie, etc. —
24. juin. Veuve Duboux-Favre (F. o. s. du c. du 9 août 1913), Café de la

Clef aux Moines, à Savigny, a quitté cette localité. Elle exploite actuellement le Café du Soleil, en Jaquemard rière Forel (par le Tronchet), son domicile, ainsi qu'un commerce de boulangerie, épicerie, mercerie, tabacs.

Epicerie, mercerie, tissus. — 24 juin. La maison V^{re} Aug. Blanc, à Chexbres, épicerie, mercerie, tissus (F. o. s. du c. du 29 janvier 1903, est radiée pour cause de remise de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

Laboratoire de recherches et d'analyse chimiques. — 1916. 27 juin. La société en commandite Cantoni, Chautens et Cie, à Genève (F. o. s. du c. du 16 août 1906, page 1374), est déclarée dissoute dès le 27 juin 1916. La procuration conférée à Th. G. Bonny, est éteinte. L'actif et le passif étant repris par la maison «Jean Chautens et Cie», ci-après inscrite, cette société est radiée.

Sous la raison sociale Jean Chautens et Cie, il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite qui a commencé le 27 juin 1916, et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Cantoni, Chautens et Cie», ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Jean-Florian Chautens, de Genève, y domicilié, et pour associés commanditaires, Edmond Emmanuel, de Genève, y domicilié, et Ernest Juillard, d'origine bernoise, domicilié au Petit-Saconnex, lesquels s'engagent chacun pour une commandite de mille francs (fr. 1000). Laboratoire de recherches et d'analyse chimiques; 12, Rue de Hesse.

Constructions mécaniques. — 27 juin. Le chef de la maison W. Ammann, aux Acacias (Plainpalais), est Walther Ammann, de Er-

matingen (Thurgovie), domicilié à Plainpalais. Atelier de constructions mécaniques; 10, Rue de Lancy.

Bar-restaurant. — 27 juin. La maison William-A. Goetz, exploitation d'un bar-restaurant américain, à Genève (F. o. s. du c. du 23 mai 1912, page 932), dont le titulaire est William-Alfred Goetz (et non William-Albert), fait inscrire son enseigne: «Maxim's».

27 juin. Société anonyme des Eaux de Table stérilisées «Monopol», ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1911, page 1370). L'administrateur Gaston Niepce a été désigné comme administrateur-délégué.

Représentation et commission en céréales. — 27 juin. La raison Ch. Rueff, à Genève (F. o. s. du c. du 9 décembre 1912, page 2134), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 17 mai 1916.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison E. Rueff, à Genève, par Madame-veuve Eugénie Rueff, née Lévy, d'origine française, domiciliée à Genève. Représentation et commission en céréales; 14, Rue du Mont Blanc. La maison confère procuration à Mademoiselle Marcelle Rueff, domiciliée à Genève.

Bonneterie, confections. — 27 juin. Le chef de la maison S. Freidereich, à Genève, est Madame Chana-Soura Freidereich, née Buschberg, d'origine russe, domiciliée à Genève. Commerce de bonneterie et confections; 5, Rue de Berné.

Agence de voyages et change. — 27 juin. La société en nom collectif Ybloux et Cie, agence de voyages et change, à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 15 décembre 1914, page 1878, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

„HELVETIA“, Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich

Aktiva			Passiva		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
252,900	—	Obligations der Garanten.	562,000	—	
3,733,029	35	Wertschriften.	1,516,000	—	
500,000	—	Immobilien.	901,516	95	
434,516	60	Bankguthaben.	1,625,958	15	
59,493	12	Kassabestand.	434,961	70	
409,592	30	Prämierguthaben.	172,387	50	
12,826	10	Debitoren.	136,468	55	
43,324	90	Marchzinsen.	64,975	78	
—	—	Mobilien (pro memoria).	31,413	74	
5,445,682	37		5,445,682	37	

Zürich, den 23. Juni 1916.

„HELVETIA“, Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt,
Der Präsident: sig. H. Wagner. Der Direktor: sig. Gründling.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Décrets français

levant la prohibition sur les alcools, liqueurs et voitures automobiles et modifiant les droits d'entrée sur ces marchandises

Deux décrets du 24 juin dernier disposent qu'à partir de leur publication¹⁾ est levée la prohibition édictée par décrets du 11 mai 1916²⁾ sur les alcools, liqueurs et les voitures automobiles.

A partir de la même date, le tableau A annexé à la loi de douane du 11 janvier 1892, est modifié comme ci-après en ce qui concerne ces mêmes marchandises.

Les chargements que l'on justifiera, dans la forme réglementaire, avoir été expédiés directement pour la France, avant la publication du présent décret, resteront admissibles au bénéfice du tarif antérieur.

Le régime normal sera rétabli par décret rendu dans la même forme que le présent acte.

Ces dispositions sont applicables à l'Algérie.

Numéros du tarif	Désignation des marchandises	Unité de perception	Droits d'entrée Tarif général minimum
174	Alcools:		
	Eaux-de-vie { En bouteilles	l'hectolitre de liquide	450 ³⁾ 300 ³⁾
	{ Autrement qu'en bouteilles	l'hectolitre d'alcool pur	450 ³⁾ 300 ³⁾
	Autres { Importés pour le compte de l'Etat		
	{ Importés par des fabricants de vinaigres, de produits chimiques ou pharmaceutiques, de vernis ou de parfumerie, ou par leurs syndicats ⁴⁾	idem	80 ³⁾ 70 ³⁾
	{ Importés par des fabricants de vins de liqueur ou de liqueurs ⁵⁾		
	{ Importés pour tout autre compte	idem	450 ³⁾ 300 ³⁾
174 bis	Liqueurs	l'hectolitre de liquide	530 ³⁾ 340 ³⁾
ex 614 ter	Voitures automobiles: Châssis avec ou sans moteur, avec ou sans carrosserie	Valeur	70 p. 100

Protection des marques de fabrique au Mexique. A teneur d'une communication du Consulat général de Suisse au Mexique, le Gouvernement

¹⁾ Ces décrets ont paru au Journal officiel français du 26 juin: ²⁾ voir Feuille officielle suisse du commerce n° 114 du 16 mai 1916; ³⁾ non compris les taxes intérieures; ⁴⁾ à charge d'être dirigés sur l'établissement destinataire sous la garantie d'un acquit-à-caution et sous réserve de justification de l'emploi; ⁵⁾ à charge de souscription d'une soumission cautionnée portant engagement de réexporter ou de constituer en entrepôt, pour la réexportation sous forme de vins de liqueur ou de liqueurs, dans le délai de trois mois, une quantité d'alcool égale à celle qui aura été admise au droit réduit.

actuel a décrété que toutes les marques de fabrique et tous les brevets délivrés sous les régimes antérieurs devront, pour garder leur validité, être revalidés dans un délai échéant le 30 septembre prochain.

— Consuls. En date du 27 juin crt., le Conseil fédéral a accordé l'exequatur: à M. Guido Gregori, docteur en droit, en qualité d'agent consulaire italien à Schaffhouse; à M. Bernard Staub-Zuberbühler, en qualité de vice-consul honoraire du Brésil à Zurich; à M. Edouard Audéoud, en qualité de consul de Colombie, à Genève, pour les cantons de Genève, Vaud, Valais, Fribourg et Neuchâtel.

M. Thomas H. Bevan, de Maryland, a été reconnu comme vice-consul des Etats-Unis d'Amérique à Berne, et M. Pascal Cabré comme vice-consul honoraire espagnol à Bâle.

Le vice-consulat de Suisse à Traiguén (Chili) a été supprimé. Le Conseil fédéral a présenté ses remerciements à M. J. Widmer pour la gérance provisoire de ce vice-consulat.

Un consulat suisse a été créé à Valdivia (Chili), pour les provinces de Malleco, Cautin, Valdivia, Llanquihue et Chiloe; les autres provinces du Chili relevant du consulat général de Valparaíso. M. Victor Vogt, de Granges (Soleure), négociant à Valdivia, a été nommé consul de Suisse à Valdivia.

Un consulat suisse a été créé à Colombo pour l'île de Ceylan. M. Henri Frey, de Hagenbuch (Zurich), chef de la maison «Volkart frères» à Colombo, est nommé consul honoraire dans cette ville.

Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote¹⁾

(Bekanntmachungen des Reichskanzlers vom 26. und 29. Mai, 7., 15. und 21. Juni 1916.)

Eine Bekanntmachung vom 26. Mai 1916 bestimmt, dass von der Liste der nach Ziffer I der Bekanntmachung vom 16. Februar 1916²⁾ zur Ausfuhr freigegebenen Waren gestrichen werden:

Meerrettich (Nr. 33 n des Statistischen Warenverzeichnisses), Bleichsellerie (Nr. 33 p), Rhabarber (Nr. 33 q), Kresse und Knoblauch (Nr. 33 r).

Durch Bekanntmachungen vom 29. Mai wird die Durchfuhr von Kaffee, Tee und Kakao über die Grenzen des Deutschen Reichs verboten. Die Zulassung von Ausnahmen von den Verboten bleibt vorbehalten.

Eine Bekanntmachung vom 7. Juni verbietet die Durchfuhr von Weingeist und anderem Branntwein (ausser Arrak, Rum, Kognak, Kirsch und Zwetschenwasser) Nrn. 178 c, d, 179 b, c des Statistischen Warenverzeichnisses.

Dem Verbot der Aus- und Durchfuhr unterliegen gemäss Bekanntmachung vom 15. Juni:

Knochenleim (Nr. 375 a des Statistischen Warenverzeichnisses), Gelatine (Nr. 375 b), und Gelatinewaren (Nr. 376).

Durch Bekanntmachung vom 21. Juni wird die Bekanntmachung vom 8. Juni 1915³⁾, Nr. 6, betreffend das Verbot der Aus- und Durchfuhr von Waren in wesentlicher Verbindung mit Kautschuk usw. dahin erweitert, dass die Ausfuhr aller Waren in Verbindung mit Kautschuk oder Regenerat verboten wird.

Das Verbot erstreckt sich nicht auf solche Waren, die am Tage des Erlasses des Ausfuhrverbots bereits zur Beförderung aufgegeben waren.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 27. Juni das Exequatur erteilt an: Herrn Dr. jur. Guido Gregori, als italienischer Konsularagent in Schaffhausen; Herrn Bernhard Staub-Zuberbühler, als Honorar-Vizekonsul von

¹⁾ Letzte Publikation siehe Nr. 185 des Handelsamtsblattes vom 10. Juni; ²⁾ siehe Nr. 50 vom 29. Februar 1916; ³⁾ siehe Nr. 185 vom 17. Juni 1915.

Brasilien in Zürich; Herrn Eduard Audéoud, als Konsul von Columbien in Genf, für die Kantone Genf, Waadt, Wallis, Freiburg und Neuenburg.

Herr Thomas H. Bevan, von Maryland, ist als Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Bern, und Herr Pascal Cabré als spanischer Honorar-Vizekonsul in Basel anerkannt worden.

Das schweizerische Vizekonsulat in Traiguén (Chile) wird aufgehoben und Herr J. Widmer die provisorische Führung dieses Vizekonsulates verdankt.

In Valdivia (Chile) wird ein schweizerisches Konsulat errichtet für die Provinzen Malleco, Cautín, Valdivia, Llanquihue und Chiloé; die übrigen Provinzen von Chile sind dem Generalkonsulate von Valparaíso unterstellt.

Herr Viktor Vogt, von Grenchen (Solothurn), Kaufmann in Valdivia, wird als schweizerischer Konsul in Valdivia ernannt.

Für die Insel Ceylon wird in Colombo ein schweizerisches Konsulat errichtet.

Herr Heinrich Frey, von Hagenbuch (Zürich), Chef der Firma «Gehr. Volkart» in Colombo, wird als Honorarkonsul in Colombo ernannt.

S. S. S.

Société suisse de surveillance économique

Poststückverkehr Italien-Schweiz

Vom 1. Juli 1916 an werden im italienisch-schweizerischen Verkehr über Domodossola gewisse der Kontrolle der S. S. S. unterstellte Waren (vergl. das nachstehende Verzeichnis) beim Versand in Postpaketen bis zu 5 kg Gewicht nach der Schweiz ausgeführt werden können, ohne dass vorher irgendwelche Formalitäten zu erfüllen wären.

Die italienische Zollverwaltung begnügt sich damit, die Sendungen durch die Grenzorgane kontingentieren zu lassen. Diese Kontingentierung erfolgt unter der Mitwirkung der S. S. S. Die Versandstücke können an den Schweizer-Empfänger direkt expediert werden, müssen aber auf der Begleitadresse die Bezeichnung «via Domodossola» tragen.

Das «Bureau international des colis postaux» in Domodossola, dem die Kontrolle über den italienisch-schweizerischen Poststückverkehr übertragen ist, erhebt für jedes Versandstück eine Gebühr von Fr. —. 50.

Service des colis postaux Italie-Suisse

A partir du 1^{er} juillet 1916, certaines marchandises (voir nomenclature ci-après) soumises à l'obligation de consignation à la S. S. S., pourront être expédiées d'Italie en Suisse, via Domodossola, par colis postaux de 5 kilogrammes au maximum, sans qu'il y ait lieu de remplir aucune formalité préalable.

L'Administration douanière italienne se contentera de faire comptabiliser les contingents par ses fonctionnaires, avec le concours de la S. S. S. Les colis pourront être expédiés directement aux destinataires suisses, mais les adresses des bulletins accompagnant les envois devront porter la mention «via Domodossola».

Le «Bureau international des colis postaux» de Domodossola, auquel est confié le contrôle du trafic italo-suisse des colis postaux, percevra pour chaque colis une taxe de fr. —. 50.

Servizio dei colli postali Italia-Svizzera

A partire dal 1^o luglio 1916, certe merci (vedasi nomenclatura) soggette a l'obbligo di consegna alla S. S. S., potranno essere spedite d'Italia in Svizzera via Domodossola, per colli postali da 5 chili al massimo, senza dover adempire perciò nessuna formalità.

L'amministrazione delle dogane italiane si limiterà a far registrare i contingenti dai suoi impiegati col concorso della S. S. S. I colli potranno essere spediti direttamente ai destinatari svizzeri, ma gli indirizzi dei bulletini, che accompagnano l'invio, dovranno portare l'indicazione «via Domodossola».

L'ufficio internazionale dei colli postali di Domodossola, al quale è affidato il controllo del traffico italo-svizzero dei colli postali, perceverà per ogni collo una tassa di fr. —. 50.

NOMENCLATURE

des marchandises qui, figurant sur la liste de la S. S. S., pourront être introduites, selon un régime simplifié, d'Italie en Suisse via Domodossola par colis postaux de 5 kilos au maximum.

Aconito e sue preparazioni.	Cremore di tartaro depurato.	Oppio e sue preparazioni.
Aqua ossigenata.	Creosoto.	Oreficeria argentata o dorata.
Amido.	Crino e pelo.	Ortaggi freschi.
Ammoniaca e suoi sali.	Cuoio in lavori (compresi borsette, portamonete, portafogli e guanti di pelle; esclusi gli articoli per equipaggiamento militare).	Paraldeide.
Argento e oro falsi, in fogli e in cascami.	Digitalina.	Peptone.
Arredi sacri, di rame e sue leghe.	Emetina ed emetici.	Pile e loro parti.
Belladonna e suoi composti.	Enterocismi.	Pinoli.
Biciclette e loro parti staccate.	Eucania.	Presame.
Bigiotterie di alluminio, rame, stagno, nichelio e zinco.	Estratti di china-china.	Protargolo.
Bismuto e suoi sali.	Fecole di patate ed altre.	Prugne secche.
Bossoli per cartucce da caccia.	Fichi secchi.	Rami.
Bottoni da scarpe, e occhiali e ganci per calzature, di metallo comune, anche ricoperti di celluloido od altra materia.	Filati di cotone, di lino e di ramie.	Resina d'ireos.
Cacao e cioccolata.	Fogli di caoutchouc vulcanizzato.	Saccarina e prodotti simili.
Cacciagione.	Formolo.	Salicilato e metilsalicilato di soda.
Caffè.	Frutte fresche.	Salvarsan e neo-salvarsan.
Cantaridi e loro preparazioni.	Frutte sciroppate e in guazzo, marmellate e canditi.	Sali di torio, di cerio e di altri metalli rari.
Caoutchouc in lavori (gomme per cancellare, balocchi, canule e articoli consimili misti a tessuti od altre materie, comprese le bretelle, giarrettiere e calze per varici).	Genziana e sue preparazioni.	Sandali di pelle per ragazzi e scarpe da ballo.
Capsule di stagnola e stagnola in fogli.	Giunchi e canne d'India (bambou).	Santonina e sue preparazioni.
Caratteri da stampa, di ottone, e relativi filetti, grappe, ecc.	Giusquiamo e sue preparazioni.	Sapone profumato.
Carbonato di soda.	Gomme d'ogni sorta.	Scatole di latta per conserve alimentari.
Carburo di calcio.	Grani e semi da semina, di graminacee, trifoglio ed altri.	Scorze di china-china.
Caseina.	Guarniture per macchine e caldaie, compresa la lana di scorie.	Segala cornuta, escluso l'estratto liquido e le altre sue preparazioni medicinali.
Castagne.	Guarnizioni e accessori per mobili, bauli, valigie e simili, in ottone.	Sieri e vaccini.
Catrame vegetale e relativo olio di catrame.	Ipecacuana (radice).	Solfato di soda e solfato di zinco.
Cloradio e relative preparazioni.	Lieviti.	Sulfonal.
Coca e sue preparazioni; novocaina.	Maglie di lana, escluse quelle da uomo.	Teobromina.
Codeina.	Medicamenti.	Terpina.
Conservare alimentari in genere, compresa la conserva di pomodori, ed escluse le carni conservate.	Merletti, pizzi e trine.	Terra d'infusori.
Coperte di lana.	Miglio.	Tessuti di cotone, in pezza o confezionati.
	Minestre disseccate, preparate, compresse.	Tessuti di iuta.
	Noce vomica e sue preparazioni.	Tessuti di lana (esclusi i tessuti di colore uniforme, del peso di più di 400 gr per mq).
	Noci e nocciuole.	Tessuti di ramie.
	Oli derivanti dalla distillazione dell'alcool.	Timolo e sue preparazioni.
		Titanio (minerali e sali).
		Triossimetilene.
		Urea e suoi composti.
		Urotropina (esametilentetramina) e sue preparazioni.
		Vaseline e gélées minérales.

Annoncen - Regie:

HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VÖGLER

Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon

Rückzahlung von Obligationen des Dampfschiff-Unternehmens Thuner- und Brienzsee

Von den 4 1/4 % Anleihen der Jahre 1891 und 1893 sind nach Amortisationsplan folgende 44 Obligationen von je Fr. 1000 ausgelost und infolgedessen auf 1. Oktober 1916 fällig geworden:

Nr.	8	283	465	718	890	1072	1317
29	285	481	728	927	1106	1333	
92	349	486	780	956	1146		
106	387	490	786	959	1153		
132	401	498	797	988	1173		
144	406	541	874	1028	1182		
232	442	684	885	1052	1189		

Die schuldenrische Gesellschaft ist indessen genötigt, die Einlösung dieser Titel bis auf weiteres zu verschieben. Der Zeitpunkt der Rückzahlung wird später bekannt gegeben werden.

Bern, den 30. Juni 1916.

Die Treuhänderin:
Kantonalbank von Bern.

Société en commandite par actions

Ch. Chevallay & Co, à Lausanne

L'assemblée des actionnaires du 27 juin 1916 a décidé la dissolution et la liquidation de la Société.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances avant le 30 septembre au bureau du président du conseil de surveillance, M. E. Faillietaz, rue Pichard 3, à Lausanne. (C. O. 665.) (16531)

OMNIA S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi 5 juillet 1916, à 8 heures après-midi, chez MM. Robert Marchand & Cie, Place Bel-Air N° 2.

ORDRE DU JOUR: 1^o Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1915. 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs. 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports. 4^o Election du conseil d'administration. 5^o Nomination des commissaires-vérificateurs.

Genève, le 26 juin 1916.

Le conseil d'administration.

N. B. Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont dès ce jour à la disposition de MM. les actionnaires au bureau ci-dessus.

Pour être représentés à l'assemblée, les actions (ou certificats de dépôt) devront être déposés avant le 3 juillet au Bankverein Suisse, Corratier 6, à GENEVE.

S. A. des Chocolats de Montreux Séchaud & Fils à MONTREUX

Emprunt 4 1/2 %, de fr. 600,000

Ensuite de tirage au sort effectué ce jour, les dix délégations ci-après ont été désignées pour former l'amortissement de 1916; ce sont les

N°s 44, 89, 161, 196, 240, 296, 362, 397, 445, 526.

Ces titres qui cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1916, seront remboursables à cette date

par fr. 1000 sans frais

auprès de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et de la Banque de Montreux, à Montreux, ainsi que dans les agences de ces établissements. 32163 L (16591)

Usine à vendre

Les Immeubles qui servaient à l'exploitation de l'ancienne

Verrerie de Semsales

canton de Fribourg, sont à vendre à bas prix.

Grands locaux industriels.

Nombreux logements ouvriers.

Embranchement particulier.

Installations pour force et lumière.

S'adresser à la Verrerie de St-Prex (Vaud) (16131)

Seriöser Kaufmann

Schweizer, 32 Jahre alt, Deutsch, Franz., Ital.

wünscht Generalagentur

oder andere Vertretungen

leistungsfähiger in- oder ausländischer Firmen zu übernehmen.

1657

Offert. erbeten unt. D 5768 Lz

an die Schweiz. Annoncen-Ex-

pédition A.-G. Haasenstein &

Vogler, Luzern.

Ersatz für Kohle, Petroleum, Benzin

Anwendbar für Heiz-, Koch- u. Beleuchtungszwecke

Neues Verfahren, wodurch Kohle, Petroleum, Benzin für genannte Anwendungszwecke ersetzt wird. Betriebs- und explosionsicher; billig, sauber, geruchfrei; in jedem Zimmer anwendbar. Ernste Sache. Gutachten über Dauerversuche liegt vor. Fabrikation vom Auslande unabhängig. Wird auch in normalen Zeiten sich behaupten.

Grössere Metallwarenfabrik

welche auf genannten Gebieten arbeitet und bei Behörden, Eisenbahnen usw. eingeführt ist, für Fabrikation und Vertrieb gegen Lizenzabgabe gesucht

Reflektanten belieben Adresse einzureichen an Orell Füßli-Annoncen Zürich unter Chiffre O. F. 6749.

Für die Ansiedelung

„Neuer Industrien“

eignet sich vermöge ihrer zentralen Lage vorzüglich die

Stadt Luzern

und ihre nächste Umgebung. Elektrische Kraft, Gas, bestes Trink- und Fabrikationswasser, billiges Terrain, bereits bestehende Fabrikationsräume, auch solche mit ausgebauter grösserer Wasserkraft, zur Verfügung. Auskunft erteilt die

Gesellschaft für Handel und Industrie in Luzern
Abteilung: Neue Industrien

(2054 Lz) 1132

Hofmann & Co., Schuhfabrik A.-G.

Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 8. Juli 1916, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Hotel zum Löwen in Winterthur

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Abnahme der Rechnung für 1915/16 und Decharge-Erteilung an die Organe der Gesellschaft.
4. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Mitglieder der Kontrolle.
7. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz sind vom 23. Juni 1916 an im Geschäftslokale der Gesellschaft für die Herren Aktionäre aufgelegt. 1584

Winterthur, den 22. Juni 1916.

Der Verwaltungsrat.

S. A. ACIERA, GENEVE

15470 X 2^{me} convocation 1638 I

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le 17 juillet prochain, à 4 h. du soir, au siège social, 16 Bd. Carl Vogt. Ordre du jour: Modification de la raison sociale. LE COMITÉ.

Schweizerische Gasgesellschaft A. G.

Von unserer 4 1/2 %igen Anleihe vom Jahre 1909 sind zur Rückzahlung per 2. Januar 1917 folgende Stücke ausgelöst worden:

- Lit. A à Mk. 1000 die Nummern 11, 36, 49, 78, 97, 105, 124, 145 und 179.
Lit. B à Mk. 500 die Nummern 320, 359, 380, 429, 483, 495, 504, 553, 584, 616, 662 und 696.

Die Rückzahlung der genannten Stücke erfolgt am 2. Januar 1917, mit welchem Tage die Verzinsung aufhört, bei der Deutschen Nationalbank, Bremen, dem Bankhaus Gebr. Arnhold, Dresden, dem Hofbankhaus Max Mueller, Gotha, der Mitteldentschen Credit-Bank (vorm. Heinrich Narjes), Hannover. 2832 Z (1661 I)
Glarus, den 28. Juni 1916.

Schweizerische Gasgesellschaft A. G.

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln

4 % Anleihen von Fr. 6,000,000 vom Jahre 1905

Anleihens-Kündigung

Die noch ausstehenden Obligationen des vorgenannten Anleihens werden hiemit zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1916 gekündigt. Die Einlösung der gekündigten Titel, die mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen sind, erfolgt vom Verfalltage an

bei der Gesellschaftskasse in Kempttal

» » Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen 2786 Z (1626 I)

» den HH. Ferrier Lullin & Co. in Genf

» » HH. Brandenburg & Co. in Lausanne.

Mit dem 31. Dezember 1916 hört die Verzinsung des Kapitals auf.

Kempttal, den 26. Juni 1916.

Allgemeine Maggi-Gesellschaft.

St. Gallische Hypothekarkassa

in St. Gallen

Zinszahlung

Die Einlösung der Zinscoupons pro 30. Juni 1916 von Obligationen unseres Institutes erfolgt vom 20. Juni an in St. Gallen: an unserer Kasse; in Zürich, Basel, Genf, Glarus und Luzern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt; in Bern: bei den Herren Wytenbach & Cie.

Den Inhabern von gekündigten oder im Laufe des Jahres kündbar werdenden Obligationen offerieren wir die Erneuerung zu 4 1/2 % für 3–5 Jahre fest, wobei der erhöhte Zinsfuss schon vom 30. Juni 1916 an vergütet wird.

St. Gallen, den 20. Juni 1916.

2253 G (1528 I)

Die Direktion.

Société de Transports internationaux

Genf, Marseille, Paris,
Pentariier, Algier, Oran

51 X

empfiehlt für den

673 I

Import nach der Schweiz

ihre neuen Filialen

CETTE, 18, Quai Noël Guignon,
BORDEAUX, 1, Rue de l'Esprit des Lois.

Einschlägige Auskünfte erteilt bereitwilligst

Société de Transports internationaux

vormals CHARLES FISCHER, GENF

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (2 U) 55

„FIDES“

Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen

Treuhand-Vereinigung
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69
Absolut unabhängiges Institut

Revisionen
Kontrollierung von Aktien-Gesellschaften
(548 Z) im In- und Auslande (181)

Vermögens-Verwaltungen
Bildung und Leitung von Syndikaten

Telegramme: „Fides“ — Telefon 102,87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Fabrique à vendre

Exploitée jusqu'ici pour l'horlogerie avec place pour environ 400 ouvriers, dans importante localité du JURA BERNIS, jouissant d'excellentes communications de chemin de fer. Peut s'adapter à d'autres industries. Force hydraulique, électricité. Conditions avantageuses. Adresser offres sous H 10053 R à la S. A. Suisse de Publicité Haenstein & Vogler, St-Imier. (1470 I)

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Altstätten: Dr. F. Schmid, Adv. Rat. Rat.
Basel: Schneider & Co. Spedition.
— Dr. Oscar Meyer, Rechtsanwalt, Handelsachen für die ganze Schweiz.
Bern: G. Bärliwy, Ink. u. Ausk.
— Confidentia A. Guggler, Rechtsb. Ausk.
— Inkasso, Betreibung, Vermittl. Ganze Schweiz.
— Dr. J. Zehnder, Advokat, Spitalgasse 18. Advokatur u. Inkasso.
— Auskunftel A. Merz, Seidenweg.
Biel: G. Fehlmann, Notar, Inkasso.
Brig: Jos. v. Stockalper, Advokat.
Chaux-de-Fonds: P. Robert, Rechtsanwalt.
Chasso: Js. Antognini, Rag. & Inc.
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink.
Freiburg: Handels- & Landw.-Bank
— Ernest Girod, avocat.
Genève: Goetschel et Gérard, avocats.
Köniz: Notariatsbureau.
Langenthal: Otto Müller, Fürsprecher.
Lausanne: H. Gross, avocat.
Lugano: Ort. Ralmon, Via Pre. Veschio 3
— Otto Schaeffle, Creditref. Ink.
Spezialorgan. F. Tessin u. Italien.
Montreux: L. Châlet, agent d'aff. patré.
Muri: Dr. Fr. Fiolet, Adv. & Notar.
Nenckel: R. Legler, agent d'aff.
— Dr. G. Haldmann, av. rens. rec.
Olten: Dr. W. Stuber, Fürspr. & Notar.
Schweyz: Michael Ehrler, Ink., Rechtsb.
Solothurn: A. Brosi, Advokat, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
— Dr. O. Dübi, Advokat & Notar (Telephon 96)
— Dr. E. Brunner, Advokat, Notariat, Ink.
St. Gallen: E. Forster, Inkasso & Inform.
Thun: F. Günter, Adv., Ferial, Adv., Ink.
Zollikon: G. Lüscher, Notar, Ink.
— Dr. Karl Hartl, Fürsprecher und Notar.

Pour usine, atelier mécanique, etc.

Immeuble à vendre

Prêt à être complété. Force et lumière à proximité. Admirable situation pour une industrie. Conditions favorables. S'adresser à l'Agence Immobilière de la Côte (A. de Trey & Cie, rég.), La Cour, Tartegnin s. Rolle. 2401 I (1650 I)

Automat-Buchhaltung
richtet ein 8,
Hermann Frisch, Buchexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15